



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Langer, Ferdinand

1893-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. Mai 1893.

Sechszwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Zweites Gastspiel der Signorina

Franceschina Prevosti.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Graf Almaviva	Herr Erl.
Bartolo, Arzt	Herr Hildebrandt.
Rosine, seine Mündel	* * *
Basilio, Musikmeister	Herr Döring.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Frl. Schubert.
Figaro, Barbier	Herr Knapp.
Offizier	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke.
Alcalde	Herr Moser.
Notarius	Herr Schilling.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Gesangs-Einlagen im 2. Akt:

Arie aus der Oper „La perle du Brésil“ von Felicien David, gesungen von Signorina
Zum Schluß der Oper: Bolero aus der Oper „Die sizilianische Besper“ von Verdi, Franceschina Prevosti.

* * * Rosine: Signorina **Franceschina Prevosti.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Calmbach, Herr Götjes.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . .	M. 3.50 pro Platz
Parterre-Logen	M. 4.— pro Platz	2. u. 3. Reihe	3.— " "
Logen I. Rang	4.50 " "	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 " "
Logen II. Rang	2.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperreplätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— pro Platz	Erstes Parquet	M. 4.— pro Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Zweites Parquet	3.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	M. 3.— pro Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im 2. Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Parterre	2.— " "
In den Parterrelogen 1. Reihe	5.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	4.50 " "	In der Gallerie-Loge	1.— " "
In den Logen I. Rang, 1. Reihe	5.50 " "	In der Gallerie	— .50 " "
2. u. 3. Reihe	5.— " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttentberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens	10 Uhr 15 ab.		

Mittwoch, den 10. Mai 1893. Siebenundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B.)

Drittes und letztes Gastspiel der Signorina

FRANCESCHINA PREVOSTI.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Margarethe: Signorina Franceschina Prevosti.

Anfang halb 7 Uhr.

Den verehrlichen B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Dienstag, den 9., Nachmittag 5 Uhr, gewahrt.

Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten, Mittwoch, 10. Mai, Vormittags 10—1 Uhr.

Vormerkungen auf feste Plätze für diese Vorstellung werden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Hoftheater-Intendantz.